



28.08.2018/Geh

Ansprechpartner

Barbara Leutner, DST
Tel. 0221 3771-272
Barbara.leutner@staedtetag.de

Dr. Markus Brohm, DLT
Tel. 030 590097-331
markus.brohm@landkreistag.de

Marc Elxnat, DStGB
Tel. 030 77307211
marc.elxnat@dstgb.de

Werner Geerißen, DVWE
Tel. 02874 900 468
vuk.geerissen@t-online.de

Aktenzeichen
72.07.77 D

Umdruck-Nr.
O 6248

Forum deutscher Wirtschaftsförderer (FdW) am 22./23. November 2018 in Berlin „Ob analog oder digital – „It’s a people’s business!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zum Forum deutscher Wirtschaftsförderer (FdW) einladen. Die Veranstaltung findet am 22./23. November 2018 im Berliner dbb-Forum statt und trägt den Titel „Ob analog oder digital – „It’s a people’s business!“

Globalisierung, Digitalisierung, urbane Produktion, Ressourceneffizienz, kooperative Wirtschaftsformen, neue Formen der Arbeit und Fachkräftemangel sind nur einige Schlagworte, die den Alltag der Wirtschaftsförderung immer anspruchsvoller machen. Dabei wirkt insbesondere die Digitalisierung als Trendverstärker der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen. Gleichzeitig stellen sich im Sinne der Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung immer mehr Kommunen die Frage, welche ökonomischen Entwicklungen unterstützt werden sollen – und können.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Handlungsoptionen die Wirtschaftsförderung in dieser komplexen Gemengelage hat und wie die Auswahl der lokal angemessenen Strategien und Maßnahmen gelingt?

Denn ob analog oder digital: Wirtschaftsförderer haben die Aufgabe, unterschiedliche Interessen und Entwicklungen innerhalb der Wirtschaft und der wirtschaftspolitischen Ziele der Kommunen gewinnbringend zusammenzuführen. Dies erfordert ein hohes Maß an (sozialer) Kompetenz und Vernetzung sowie eine ständige Reflexion der ganz individuellen Position zu einzelnen Entwicklungen, aber auch der eigenen Person – it's a people's business!

Der diesjährige Kongress der Wirtschaftsfördereinrichtungen will dieses komplexe Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und Handlungsstrategien aufzeigen. Wie in den vergangenen Jahren wird der Kongress wieder aus einem Hauptprogramm, in dem grundsätzliche Positionen zum Thema vorgetragen werden, sowie einem Workshop-Programm bestehen, in dem die Projekte aus den Städten, Landkreisen und Gemeinden vorgestellt und diskutiert werden sollen. Daneben sind auch wieder Ausstellungspartner von wirtschaftsförderungsaffinen Unternehmen präsent.

Den Flyer zum Veranstaltungsprogramm des Kongresses finden Sie in der Anlage. Auch in diesem Jahr ist eine Online-Anmeldung unter dem Link <https://difu.de/fdw2018> möglich. Dort finden Sie ebenfalls eine Übersicht zu den Hotels, in denen Kontingente für die Veranstaltung reserviert wurden.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden und interessanten Kongress.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Barbara Leutner
Deutscher Städtetag



Dr. Markus Brohm
Deutscher Landkreistag



Marc Elxnat
Deutscher Städte- und Gemeindebund



Werner Geerßen
Deutscher Verband der Wirtschafts-
förderungs- und Entwicklungsgesellschaften e. V.

Anlage